

Zittersieg in Konz - Ungeschlagen in die Winterpause

Geschrieben von: Dichti

Montag, den 06. Dezember 2021 um 12:55 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 18. Januar 2022 um 13:04 Uhr



Am Sonntagmorgen um 8:15 Uhr machte sich die erste Mannschaft auf den Weg nach Konz, um dort gegen deren TTF zum Spitzenspiel anzutreten. Mit viel Kaffee versuchte man die ausgeprägte Müdigkeit abzulegen. Gegen 9:50 Uhr erreichte man die renovierte Halle und gute Umstände, um Tischtennis zu spielen. Zwar war die Temperatur sehr hoch und man merkte direkt, dass es eine schwitzige Angelegenheit werden würde, mit Bällen, Tischen und Boden wurde man jedoch direkt Freund und die Vorfreude stieg. Eingangs gratulierten die Konzer unserem TuS zur Herbstmeisterschaft, betonten aber dennoch alles geben zu wollen. TuS Kapitän Nico Ballbach bedankte sich im Namen der Mannschaft mit einer "grünen Sporttasche" für die Spielverlegung und betonte die Wichtigkeit der Partie, und dass man dieses Spiel nochmal genießen wolle, weil man nicht weiß, wann man wieder an die Platte dürfe.

Der TuS startete gut. Arturo Pastoriza/Dario Stenzhorn gewannen klar und ungefährdet mit 3:0. Nico gemeinsam mit Tobias Weber schlugen sich wacker und hielten gegen Schmitt/Bruckmann gut mit, die am Vortag im Schlussdoppel gegen Wolsfeld ihre erste Saisonniederlage hinnehmen mussten. Nico und Tobi kamen aber nicht über einen Satzgewinn hinaus. Man erhoffte sich jetzt von Torsten Musshoff und Joel Mähringer die 2:1-Führung aus den Doppeln. Aber wie vergangene Woche wurde daraus nichts. Ihre Gegner spielten sehr sicher und Konz führte somit mit 2:1. Parallel versuchte sich Nico mit dem gegnerischen Spitzenspieler Schmitt. Der zeigte eine Topleistung und Nico war chancenlos. Dario und Joel versuchten sich nacheinander ratlos mit einem Coaching. 1:3 der Zwischenstand. Arturo startete gegen den Abwehrer Bruckmann nun eine Serie. Der erwischte zwar einen guten Tag und hielt gut mit. Arturo gewann dennoch satzverlustfrei. Dario tat es ihm gleich und gewann gegen Weber mit 3:0 durch kontrolliertes Angriffsspiel und angetrieben von seiner Mannschaft und dem Fan-Anhang.

Tobi zog konzentriert ebenfalls mit 3:0 nach und das Spiel schien in die Dichtelbacher Richtung zu kippen, denn im hinteren Paarkreuz sah man sich im Vorteil. Doch es kam anders. Joel und Torsten erwischten keinen Sahnetag, hatten Probleme mit der Luft in der Halle und zogen parallel in den fünften Satz ein. Joel behielt die Oberhand mit 11:5. Torstens Gegenüber Remlinger wuchs über sich hinaus und bescherte durch sehenswerte Ballwechsel und ein Quäntchen Glück unserem „Musch“ die erste Saisonniederlage. Zwischenstand 5:4. Im Duell der Spitzenspieler (Top 2 und Top 4 der Liga) entwickelte sich ein Hin und Her. Arturo fand nicht rein, spielte dann besser und zog mit 1:1 gleich. Der Knackpunkt war wohl Satz drei.

Zittersieg in Konz - Ungeschlagen in die Winterpause

Geschrieben von: Dichtl

Montag, den 06. Dezember 2021 um 12:55 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 18. Januar 2022 um 13:04 Uhr

Arturo führte lange, musste sich dann aber geschlagen geben. Im vierten Satz glich er nochmal aus, aber Satz Nummer fünf blieb in Konz. Parallel spielte Nico im Gleichschritt. Auch er lag mit 1:2 hinten, kam nochmal ran, musste sich aber im Entscheidungssatz geschlagen geben und bestätigte seine derzeit schwache Form. Drei Fünfsatzspiele am Stück verloren zum 5:6. So war das nicht geplant.



Doch was passiert, wenn es vorne beim TuS nicht läuft? Richtig, dann kommt ein perfekt aufgelegter Tobias Weber und zieht den Karren aus dem Dreck und das mit einer Glanzleistung (3:0). So ein „Paco“ tut jeder Mannschaft gut. Wenn dann neben dem „Paco“ auch noch ein „Carlos“ in der Mitte spielt, kann eigentlich nichts schief gehen. Zwar fand „Carlos“ Dario (Foto links) dann zunächst gar nicht rein und lag schnell mit 0:2 zurück. Er kämpfte sich aber zurück und frei nach dem Motto „Wenn's läuft, dann läuft's“ drehte er die Partie zu seinen Gunsten und komplettierte seine überragende 12:2-Hinrundenbilanz. Spiel somit wieder gedreht: 7:6. Torsten - noch angefressen von seiner ersten Saisonniederlage im Einzel - machte kurzen Prozess. 11:4, 11:5, 11:3. Was für eine Reaktion! Joel hingegen fand sich nicht zurecht, führte zwar in allen Sätzen, kam aber nie über neun Punkte hinaus. Dass der letzte Punkt im dritten Satz bei 9:10 dann ein Kantenball war - irgendwie bezeichnend.

Das Schlussspiel stand an. Ein Punkt war sicher. Wie eingangs erwähnt verlor das Konzer Spitzendoppel ca. 16 Stunden zuvor das erste Spiel der Saison und es bestand Hoffnung für die Dichtelbacher. Arturo und Dario zeigten sich hochmotiviert und erkämpften eine 2:1-Satzführung. Die Stimmung in der Mannschaft war sehr positiv und man spürte das ganze Spiel über, dass man sich hier belohnen möchte. Die beiden gewannen den umkämpften vierten Satz mit 11:8. Der Jubel war groß. Herbstmeister und weiterhin ungeschlagen! Was für eine Hinrunde! Was für ein Sonntagvormittag!

Der super Teamgeist hat den Sieg doch noch möglich gemacht. Entsprechend erleichtert waren die Spieler und mitgereisten Zuschauer nach der Partie. Der TuS-Mannschaftsführer resümierte die Halbserie: „Eine überragende Mannschaftsleistung in der Hinrunde. Wenn einer einen schlechten Tag hatte, konnte immer ein Mitspieler einspringen und das Ding für unseren TuS nach Hause fahren. Der heutige Tag ist bezeichnend dafür: Das hintere Paarkreuz schwächelte erstmalig, dazu erlebte ich selbst einen rabenschwarzen Tag. Aber das mittlere Paarkreuz hat uns beide Auswärtspunkte gerettet. Außerdem mussten wir in den zehn Spielen der Hinrunde nur einmal mit Ersatz antreten. Das war am zweiten Spieltag, als wir 9:0 in Trier gewinnen konnten und Jonas Heydt sein letztes Spiel für den TuS Dichtelbach in der

Zittersieg in Konz - Ungeschlagen in die Winterpause

Geschrieben von: Dichti

Montag, den 06. Dezember 2021 um 12:55 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 18. Januar 2022 um 13:04 Uhr

Verbandsliga gemacht hat."

Es folgten noch das ein oder andere Kaltgetränk im freudigen Ausklang. Die erste Mannschaft verabschiedet sich somit auch in die Winterpause und es gilt den Akku nun wieder aufzuladen, um genauso stark und geschlossen in der Rückrunde anzutreten. Wann auch immer diese beginnt...